

Inhalt

Vorwort und Danksagung	9
Einleitung: Warum sich ein Blick auf Filme über Künstliche Intelligenz lohnt	11
1. Künstliche Intelligenz in Medien und Kultur	15
1.1 Was ist Künstliche Intelligenz?	15
1.1.1 Definition von KI und Meilensteine der KI-Forschung	15
1.1.2 Intelligenzniveau, Intelligenzarten und Verkörperungsformen von KI	20
1.1.3 Abgrenzung zu Cyborgs und gentechnisch modifizierten Lebensformen	25
1.2. Der kulturelle Nährboden Künstlicher Intelligenz im Film	28
1.2.1 Künstliche Geschöpfe in der Antike	29
1.2.2 Golem, Automaten und Frankensteins Monster	30
1.2.3 Roboter in Theater und Film	34
1.3 Filmauswahl und Forschungsziel	39
1.3.1 Kriterien zur Eingrenzung des Filmkorpus	39
1.3.2 Forschungsstand	47
1.3.3 Zielsetzung und Forschungsfragen	62
2. Narrative Analyse und Kategorienbildung	65
2.1 Theorien und methodischer Zugang	65
2.1.1 Struktural-semiotische Erzähltheorie	66
2.1.2 (Meta-)Narrative	68
2.1.3 Aktantenmodell	72
2.2 Herleitung der drei Metanarrative	74
2.2.1 Bedrohungsnarrativ: KI gerät außer Kontrolle	74
2.2.2 Befreiungsnarrativ: Menschenähnliche KI befreit sich	77
2.2.3 Beziehungsnarrativ: Beziehungskonflikte zwischen Menschen und KI	80
3. Das Bedrohungsnarrativ von 1970 bis 2020	85
3.1 Bedrohung auf individueller Ebene	85
3.1.1 Flucht und Folter in einem begrenzten Raum (1970er Jahre)	85

3.1.2	Killerroboter des Militärs (1980er und 1990er Jahre)	91
3.1.3	Manipulative, transferierbare und vernetzte KI (2010er Jahre)	92
3.2	Bedrohung auf gesellschaftlicher Ebene	99
3.2.1	Ein KI-gesteuertes Überwachungsregime (1970er Jahre)	99
3.2.2	KI als (potenzieller) Auslöser eines Atomkrieges oder einer Reaktorkatastrophe (1980er und 1990er Jahre)	102
3.2.3	Heimliche Kontrolle und vernetzte KI (2000er und 2010er Jahre)	109
3.3	Wunsch nach Kontrolle und Macht	120
4.	Das Befreiungsnarrativ von 1980 bis 2020	125
4.1	Befreiung von erwachsenen Künstlichen Intelligenzen	125
4.1.1	Schutz familiärer und freundschaftlicher Bindungen (1980er und 1990er Jahre)	125
4.1.2	Menschwerdung und Gleichstellung (2000er Jahre)	128
4.1.3	Emanzipation von Frauen und unterdrückten Minderheiten (2010er Jahre)	130
4.2	Befreiung von kindlichen Künstlichen Intelligenzen	141
4.2.1	Sozialisation und Integration in eine bürgerliche Kleinfamilie (1980er und 1990er Jahre)	142
4.2.2	Opferbereitschaft der KI für ihre menschliche Familie (2010er Jahre)	148
4.3	Wunsch nach Freiheit und Gleichstellung	155
5.	Das Beziehungsnarrativ von 1980 bis 2020	157
5.1	Romantische Liebesbeziehung	157
5.1.1	Fehlendes lebensweltliches Wissen (1980er Jahre)	157
5.1.2	Mordende Liebespartner:innen (1990er Jahre)	163
5.1.3	Eine Hologramm-KI als perfekter Übermensch (2000er Jahre)	166
5.1.4	Hilfe bei einer seelischen Krise (2010er Jahre)	169
5.2	Eltern-Kind-Beziehung	180
5.2.1	Überängstliche und herrische Mutter (1990er Jahre)	181
5.2.2	Wunsch nach mütterlicher Liebe (2000er Jahre)	181
5.2.3	Fehlende emotionale Kontrolle (2010er Jahre)	184
5.3	Freundschaftliche Beziehung	187
5.3.1	Aufopferungswilliger Kampfgefährte (2000er Jahre)	188
5.3.2	Überwindung von Einsamkeit (2010er Jahre)	191
5.4	Wunsch nach Gemeinschaft und bedingungsloser Liebe	198
6.	KI-Narrative und ihre Entwicklung von 1970 bis 2020	203
6.1	KI als Gegner, Held oder Wunschobjekt	203
6.2	KI als das Andere oder Fremde	217
6.3	Metanarrative: Hochphasen und Hybride	221

Fazit: Mystifizierung und Vermenschlichung von KI im Film	231
Anhang	237
Anhang 1: Filmkorpus nach Jahrzehnten gegliedert	237
Anhang 2: (Unter-)Kategorien und zugehörige Filme	239
Anhang 3: Zentrale narrative Struktur der Filme	240
Filmografie	269
Filme des Korpus	269
Filme, Kurzfilme und Serien außerhalb des Korpus	271
Videospiele außerhalb des Korpus	272
YouTube-Videos	273
Literaturverzeichnis	275
Internetquellen	289

